

VDV, BSN und mofair

Gesellschaftliche Teilhabe und Klimaschutz

Der ÖPNV in Deutschland steht an einem kritischen Wendepunkt. Eine leistungsstarke und attraktive Mobilität ist essenziell, um langfristig Klimaschutz und gesellschaftliche Teilhabe zu gewährleisten. Doch der Zustand der Infrastruktur und die Leistungsfähigkeit von Bussen und Bahnen sind vielerorts durch fehlende und unsichere Finanzierung gefährdet. Aus diesem Grund richteten der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), der Bundesverband SchienenNahverkehr (BSN)

sowie der Verband der privaten Schienenpersonenverkehrsunternehmen in Deutschland mofair einen Appell an die nächste Bundesregierung.

Für die nächste Bundesregierung sehen die Spitzenverbände des deutschen ÖPNV insbesondere in drei Bereichen klaren Handlungsbedarf:

- Langfristiges Engagement für das Deutschland-Ticket
- Infrastrukturreform: Die bundeseigene Eisenbahninfrastruktur ist im Sinne der Nutzer zu entwickeln.

■ Umfassende Sanierung und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
Konkret schlagen die drei Verbände folgende Reformschritte und Veränderungen in der Branche vor:

- Optimierung der digitalen Vertriebslandschaft
- Bundesweite Standardisierung
- Neuorganisation der Branchenstrukturen

Das vollständige Thesenpapier ist auf den Webseiten der jeweiligen Verbände als Download verfügbar. ■

Trägerverein HST

Wir bleiben im Gespräch, diesmal in Meiningen

Der offene Dialog zwischen beruflich und ehrenamtlich im Schienenverkehr Aktiven, zwischen allen Interessengruppen und der informelle Dialog am Rande, das waren vier Jahrzehnte Horber Schienen-Tage. Bei den durch Corona bedingten virtuellen Treffen der letzten Jahre wurde nicht nur der informelle Dialog schmerzlich vermisst, die gesamte Tagung änderte ihren Charakter. Für erneute Treffen in der realen Welt ist schlichte Rückkehr zum alten Format aus vielen Gründen nicht möglich.

Aufbauend auf den Erfahrungen mit dem Seminar im Hafen Hamburg 2023 plant der Trägerverein HST für Herbst 2025 eine Tagung in der Mitte Deutschlands, in Meiningen. Zur Organisation laufen derzeit Gespräche. Die geplante Tagung soll die Diskussion zwischen allen am Schienenverkehr Interessierten ermöglichen.

Anregungen hierfür sollen Vorträge bieten, erste Themenvorschläge:

- Was erwarten Nutzer von der Bahn und was können sie von der Politik erwarten?
- Welche Schlüsse lassen sich aus ersten Betriebserfahrungen mit alternativen Antrieben ziehen?



Teilnehmer 2023 auf dem Weg zum denkmalgeschützten Stellwerk „Alte Süderelbe“ im Hamburger Hafen

Im Dialog mit der Wissenschaft sollen der Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis und der Erfahrungsaustausch mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs gefördert werden. Hierzu soll der seit 2013 vergebene Förderpreis der HST auch 2025 ausgelobt werden.

Weitere Themenvorschläge oder konkrete Vortragsangebote werden gerne entgegen genommen. Sie fließen in den Aufruf zur Vortragsanmeldung ein, der

im Mai veröffentlicht wird. Auch für andere Unterstützung bei der Vorbereitung oder vor Ort sind wir dankbar und freuen uns über entsprechende Meldungen.

Merken Sie sich bitte Freitag/Samstag, den 21. und 22. November vor. Nutzen Sie für aktuelle Informationen oder Ihren Kontakt unsere Seite im Internet: www.horber.schienen-tage.de.

Rudolf Barth